

MODUL 1: GRUNDLAGEN UND VORÜBERLEGUNGEN

Das Bildungsverständnis der Projektarbeit **10**

1.1 DIE IDEE VOM LERNORT KITA **11**

1.2 ZUM BEGRIFF PROJEKTARBEIT **12**

1.3 WIE KINDER LERNEN **16**

Projektlernen ist Selbstbildung

17

Kinder wollen die Welt selbst erforschen

18

Kinder haben ihre eigene Sprache

20

Kinder brauchen Zumutungen

21

1.4 PROJEKTARBEIT IST BILDUNGSARBEIT **21**

Was bedeutet der Bildungsbegriff für die Kita?

21

Bildung für nachhaltige Entwicklung

23

Die Bildungsarbeit in Konzeptionen und
Bildungsempfehlungen

24

Das Bild vom Kind in der Bildungs- und Projektarbeit

25

1.5 PROJEKTARBEIT – EIN WEG ZUR INKLUSION **28**

Inklusive Projektarbeit ist partizipativ

32

Inklusive Projektarbeit nutzt Vielfalt

37

Das Verständnis von Vielfalt

38

1.6 DAS TEAM UND DIE VERÄNDERTE ROLLE DER PÄDAGOGISCHEN FACHKRAFT	41
Die pädagogische Fachkraft als Projektleitung	41
Ausgangsfragen des Teams für die Projektarbeit	42
Und wann ist ein Team ein Team?	44
Alle ziehen an einem Strang	47
Wie Teams ihren Sitzungen einen Rahmen geben können ...	49
1.7 PROJEKTARBEIT BRAUCHT ELTERN UND ANDERE INTERESSIERTE ERWACHSENE	50
Bildungs- und Erziehungspartnerschaft als Gelingensfaktor ..	50
1.8 AUCH Krippenkinder LIEBEN PROJEKTE	53
Krippenkinder benötigen intensive Begleitung	53
Grenzen der Projektarbeit mit Krippenkindern	54
 MODUL 2: PLANUNG	
Projekte mit Kindern planen	56
2.1 AM ANFANG STEHT DIE SITUATIONSANALYSE	57
Leitfragen zur Situationsanalyse	59
2.2 VON DER SITUATIONSANALYSE ZUR BEOBEACHTUNG .	59
Gerichtete Aufmerksamkeit – ungerichtete Aufmerksamkeit ..	60
Aktives Zuhören	62

2.3 DIE THEMENENTSCHEIDUNG: PROJEKTINITIATIVE 64

Themenbedeutung und -auswahl	64
Die Kinder entdecken ihr Thema	69
Pädagogische Fachkräfte entdecken und dokumentieren die Themen der Kinder	70
Pädagogische Fachkräfte initiieren ein Thema	71
Auf der Suche nach gemeinsamen Projektthemen	72
Der „Runde Tisch“ oder die „Kinderkonferenz“	72
Die Wandtafel in der Eingangshalle	73
Der Ausstellungstisch in der Eingangshalle	74
Besuchstage implementieren	74
Wünsche und Bedürfnisse der Kinder über die Eltern abfragen	74
Das Gemeinwesen bzw. den Stadtteil einbeziehen	77
Die Kinder wählen aus!	78
Inhalt, Struktur und Lernprozesse im Blick behalten	79
Der metakognitive Ansatz in der Praxis	81

2.4 PLANUNGSSCHRITTE 82

Die Projektskizze	82
Das Projektvorgehen planen	85
Das Team bereitet sich vor	88

MODUL 3: DURCHFÜHRUNG

Das Projekt realisieren	90
-------------------------------	----

3.1 DIE STARTPHASE	91
---------------------------------	-----------

Gemeinsame Auftaktveranstaltung	91
---------------------------------------	----

Zielsetzung und Arbeitsplanung	92
--------------------------------------	----

3.2 DIE REALISIERUNGSPHASE	95
---	-----------

3.3 PRÄSENTATION DER ZWISCHENERGEBNISSE	95
--	-----------

3.4 ZWISCHENREFLEXION	96
------------------------------------	-----------

3.5 HÖHEPUNKT UND ABSCHLUSS	97
--	-----------

3.6 DOKUMENTATION	98
--------------------------------	-----------

3.7 KRITIK UND BESINNUNG	99
---------------------------------------	-----------

MODUL 4: EVALUATION UND DOKUMENTATION

Projekte dokumentieren die pädagogische Arbeit	101
--	-----

4.1 PROJEKTARBEIT EVALUIEREN UND FEEDBACK GEBEN	102
--	------------

Das Feedback – Methodensammlung	103
---------------------------------------	-----

Methode: Spinnennetz	104
----------------------------	-----

Das Blitzlicht	115
----------------------	-----

4.2 BEOBECHTEN UND DOKUMENTIEREN 115

Die unterschiedlichen Zugänge zur Beobachtung	116
Freie Beobachtung/Verhaltensbeschreibung	116
Freie Beobachtung/narrativer Ansatz – „Kleine Geschichten“	116
Strukturierte Beobachtungen	117
Eine Bildungsdokumentation anlegen	118
Projektdokumentation der Kinder	119
Projektdokumentation der pädagogischen Fachkräfte	120

4.3 PROJEKTARBEIT BRAUCHT ÖFFENTLICHKEIT 121

Eine Info-Broschüre zur Projektarbeit erstellen	122
---	-----

LITERATUR 125